



00439323 | 2023

WIESBADENER NEROBERG RIESLING CRESCENTIA VDP ERSTE LAGE



 Kloster Eberbach

 Deutschland
Rheingau

 Riesling

ARTIKELBESCHREIBUNG

Ursprünglich hieß diese Lage Ersberg. Erst als es schick wurde, sich seiner römischen Wurzeln zu erinnern, taufte ihn die Stadt Wiesbaden um in Neroberg. Seit 2005 ist der Neroberg zurück im klösterlichen Besitz der Hessischen Staatsweingüter: 4 ha Monopollage und die Herkunft kraftvoll aromatischer Weine. Helles, jugendliches Gelb mit leichten Goldreflexen. Feingliedriger Blütenduft mit rauchiger Gesteinsaromatik, einem Hauch Birne und Weinbergs Pfirsich. Ein Finale mit viel Schmelz und zarter Säure.



Speiseempfehlungen

Pasta
Kartoffelgerichte
Geflügel
Fisch oder Meeresfrüchte
Kalb



Karaffieren

1 Stunde vor Genuss öffnen



Genussempfehlung / Lagerfähigkeit

sehr gut
4 Jahre

HERKUNFT

Boden Gneis, Lösslehm

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe Weiß

Gärung im Edelstahltank

ARTIKELDATEN

Gebinde 6 / 0.750 l

Verschluss Schraubverschluss

EAN Flasche / EAN Karton
4004850063815
4004850763814

ANALYSE

Alkoholgehalt 12.5 %Vol

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe enthält keinerlei Ei-Allergene
enthält keinerlei Milch-Allergene

Angabepflichtige Inhaltsstoffe enthält Sulfite

Inverkehrbringer Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach
65346 Eltville am Rhein
DE



PRODUZENTEN-INFO

Ein einzigartiges kulturelles Erbe, beste Lagen und höchste Qualitätsansprüche: Diese Zutaten machen die Weine von Kloster Eberbach zu einem besonderen Erlebnis.

Zisterziensermönche legten im Mittelalter das Fundament eines Klosterweinguts, das sich zu einer veritablen Institution für Wein und Kultur von nationalem und internationalem Rang entwickeln sollte. Die Mönche erforschten die Böden, identifizierten beste Lagen und erwarben ausgesuchte Weinberge. Ihre Nachfolger bewahrten dieses Erbe und erweiterten das Rebland über die Jahrhunderte vom Rheingau bis in die Hessische Bergstraße. Großer Respekt vor der Natur ist ein wichtiges Fundament im täglichen Arbeitsleben. Deshalb ist der Erhalt der sensiblen Kulturlandschaft von besonders großer Bedeutung. Die Gesunderhaltung der Reben, biologische Schädlingsbekämpfung und der Verzicht auf Insektizide gehören zum Grundverständnis im Umgang mit den Ressourcen. Dabei wird besonders auf eine hohe Bodenvielfalt gelegt – auch in der Bewirtschaftung der berühmten Steillagen.